

Genf 2013: Mercedes-Benz C 63 AMG „Edition „507“ mit SLS-Technik

Mercedes-Benz wird auf dem Genfer Automobilsalon (5. 17.3.2013) eine nochmals dynamischere Version des C 63 AMG präsentieren. Die exklusive „Edition 507“ ist mit einem leistungsgesteigerten 6,2-Liter-V8-Motor ausgestattet.. Der Zuwachs um 37 kW / 50 PS auf 373 kW / 507 PS bei einem maximalen Drehmoment von 610 Nm stammt vom Technologie-Transfer des SLS AMG: Der Acht-Zylinder-Saugmotor des Supersportwagens liefert Schmiedekolben, Pleuel und Leichtbaukurbelwelle. Das sorgt für mehr Drehfreude und drei Kilogramm weniger Gewicht. Eine geänderte Motorsteuerung rundet den neuen Antrieb ab.

Der C 63 AMG Edition 507 beschleunigt als Limousine und Coupé von null auf 100 km/h in 4,2 Sekunden, als T-Modell in 4,3 Sekunden. Damit unterbietet er das 336 kW / 457 PS starke Serienmodell um zwei Zehntelsekunden und die Varianten mit AMG Performance Package und 358 kW / 487 PS um je eine Zehntelsekunde. Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 280 km/h (elektronisch begrenzt), denn die Editionsmodelle sind serienmäßig mit dem AMG Driver's Package ausgestattet. Dazu zählt neben der Anhebung der Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auch ein Gutschein für die Teilnahme an einem Fahrertraining der AMG Driving Academy. Der C 63 AMG Edition 507 verfügt serienmäßig über eine noch leistungsfähigere AMG-Hochleistungs-Bremsanlage. Die Bremssättel sind rot lackiert.

Äußerlich ist der C 63 AMG „Edition 507“ an zahlreichen exklusiven Design-Merkmalen erkennbar: Allem voran an der Motorhaube – sie stammt vom C 63 AMG Coupé „Black Series“. Zwei Öffnungen in der markanten Aluminium-Motorhaube unterstützen den Abtransport der Motorwärme. Neue Leichtmetallräder im Kreuzspeichen-Design mit Reifen in 235/35 R 19 (vorn) und 255/30 R 19 (hinten) sind ein weiteres exklusives Merkmal des 507. Eine weitere Neuheit im Exterieur sind die Sport-Streifen in Graphitgrau matt oberhalb der Seitenschwellerverkleidungen. Die Abrisskante auf dem Heckdeckel (nur Limousine und Coupé), die Außenspiegelgehäuse sowie die Einfassungen von Kühlergrill und Tagfahrlicht sind jeweils in Hochglanzschwarz ausgeführt. Abgedunkelte Scheinwerfer sorgen zusätzlich für einen betont sportlichen

Auftritt. Auf Wunsch ist die Außenlackierung Designo Magno Platin exklusiv für den C 63 AMG „Edition 507“ erhältlich.

Für das Interieur stehen drei verschiedene Leder-Ausstattungsvarianten zur Wahl: Das Lenkrad in Alcantara verfügt über eine 12-Uhr-Markierung. Im Kombiinstrument dienen rote Applikationen als optische Differenzierung zu den übrigen C-63-AMG-Modellen. Die Zierelemente in Klavierlackoptik schwarz hochglänzend und die „Edition 507“ Plakette im Zierelement auf der Beifahrerseite runden den exklusiven Innenraum ab.

Auch für die Edition 507 stehen Sonderausstattungen aus dem AMG Performance-Studio zur Verfügung. Das Angebot reicht von weiß beleuchteten Einstiegsleisten bis zum Hinterachs-Sperrdifferenzial

Die Verkaufsfreigabe startet am 8. April 2013; die Markteinführung in Deutschland beginnt im Juni dieses Jahres. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Mercedes-Benz C 63 AMG „Edition 507“.



Mercedes-Benz C 63 AMG „Edition 507“.



Mercedes-Benz C 63 AMG „Edition 507“.



Mercedes-Benz C 63 AMG „Edition 507“.



Mercedes-Benz C 63 AMG „Edition 507“.



Seat Ibiza Cupra.

Mercedes-Benz C 63 AMG „Edition 507“.



Mercedes-Benz C 63 AMG „Edition 507“.
Mercedes-Benz C 63 AMG „Edition 507“.

